

Bildungs- programm 2022

**Arbeit und
Leben**

BREMEN



Hier
geht's zur
Kursvielfalt:



Der AOK- Gesundheitsgutschein

Zwei kostenfreie Kurse für AOK-Versicherte
pro Jahr – bei Partnern in Ihrer Nähe

- Yoga, Outdoor-Fitness, gesunde Ernährung u. v. m.
- Mehr als 350 Kurse zur Auswahl
- Einfach Gutschein anfordern und los geht's!

Alle Infos unter aok.de/bremen

AOK Bremen/Bremerhaven
Die Gesundheitskasse.



INHALTSÜBERSICHT

- 2 Vorwort
- 4 Arbeit und Leben Bremen
- 5 Hygienekonzept
- 6 Die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDG)

POLITISCHE BILDUNG

- 10 Terminübersicht (Bildungszeiten)
- 15 Politische Bildung für Erwachsene

34 ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE, MIGRANT*INNEN UND MENSCHEN MIT RASSISMUSERFAHRUNGEN

35 QUALIFIZIERUNG UND WEITERBILDUNG FÜR MULTIPLIKATOR*INNEN

36 POLITISCHE BILDUNG FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

BERATUNGSSTELLEN

- 38 Antidiskriminierung in der Arbeitswelt – ADA
- 39 Mobile Beschäftigte und Opfer von Arbeitsausbeutung – MoBA
- 40 Regionales Zukunftszentrum Nord – RZZ

POLITISCHE BILDUNG IN KOOPERATION MIT GEWERKSCHAFTEN

- 44 IGM
- 48 GdP
- 49 GEW

- 52 Teilnahmebeiträge
- 54 Teilnahmebedingungen
- 56 Tagungsstätten
- 58 Das Bremische Bildungszeitgesetz

- 60 Impressum

LIEBE TEILNEHMER*INNEN, LIEBE KOLLEG*INNEN,

wir freuen uns, Ihnen das Bildungsprogramm 2022 von Arbeit und Leben Bremen vorzustellen.

Ausgestattet mit dem neuen Erscheinungsbild von Arbeit und Leben ist es gefüllt mit Angeboten rund um unsere Kernthemen: Die Bewältigung sozialer und ökologischer Herausforderungen im Sinn einer gerechten Zukunfts- und Arbeitsweltgestaltung.

AUFBRUCH 2022

Die Corona-Pandemie hat Sie und uns vor große Herausforderungen gestellt, die von Unsicherheit und Einschränkungen geprägt waren – besonders auch im Bereich der politischen Bildungsarbeit.

Wir haben die Zeit genutzt, um neue Angebote zu entwickeln und digitale Methoden in unsere Bildungszeitprogramme zu integrieren. Dabei leitet uns das Prinzip, neue Techniken als Mittel zum Zweck guter Bildung einzusetzen. D. h. wir benutzen digitale Werkzeuge so wenig wie möglich und so viel wie nötig, um Ihnen spannende Seminare anzubieten. Das Jahr 2022 betrachten wir daher als Aufbruch in eine hoffentlich uneingeschränkte und gelingende Bildungs-Zeit für alle.

NACHHALTIGKEITSZIELE ALS WERTEKANON FÜR DIE SOZIAL- ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION

Nachhaltige Entwicklung, für die die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (s. S. 6) eine Richtschnur bilden, betrifft alle gesellschaftlichen Bereiche, besonders auch die Arbeitswelt. Sie sind ein Wertekanon für die sozial-ökologische Transformation, an dem sich auch Arbeitnehmer*innen orientieren können.

Vor diesem Hintergrund möchten wir mit Ihnen in unseren Seminaren über die jetzt anstehenden Herausforderungen einer zukunftsorientierten Gesellschaftsentwicklung ins Gespräch kommen: Wie kann die Klimakrise und die mit ihr einhergehenden Veränderungen bewältigt und sozial gerecht gestaltet werden? Wie organisieren wir gute digitale Arbeit mit der Beteiligung der Beschäftigten und zu fairen Bedingungen? Welchen Formen von Leben und Arbeit sind überhaupt zukunftsfähig?

POLITISCHE BILDUNG FÜR NACH- HALTIGE ENTWICKLUNG

Angesichts der zuvor skizzierten gesellschaftlichen Herausforderungen bietet politische Bildung bei Arbeit und Leben die Möglichkeit zur Orientierung, kritischen Reflexion und Ermutigung gegenüber antidemokratischen Einstellungen. Sie befähigt darüber hinaus die Betrachtung dieser Entwicklungen unter globalen und ökologischen Zusammenhängen sowie dem eigenen Lebensweltbezug. Unsere Angebote tragen damit zur Stärkung demokratischer Handlungsmöglichkeiten bei.

ARBEIT UND LEBEN BREMEN

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Jens Tanneberg
Telefon 0421 / 960 89-15
Leitung

Karin Knippel
Telefon 0421 / 960 89-17
Pädagogische Mitarbeiterin

Grete Schläger
Telefon 0421 / 960 89-12
Pädagogische Mitarbeiterin

Felix Wesche
Telefon 0421 / 960 89-12
Pädagogischer Mitarbeiter

N.N.
Telefon 0421 / 960 89-11
Verwaltungsmitarbeiter*in

Dagmar Lichte
Telefon 0421 / 960 89-13
Verwaltungsmitarbeiterin

Christa Thalau
Telefon 0421 / 960 89-18
Verwaltungsmitarbeiterin

Fabian Taute
Telefon 0421 / 960 89-0
Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter

Kontakt und Beratung:

**Bildungsvereinigung
Arbeit und Leben
(DGB/VHS) e. V. Bremen**

Bahnhofplatz 22-28
28195 Bremen

Telefon 0421 / 960 89-0
Fax 0421 / 960 89-20
E-Mail info@aulbremen.de
www.aulbremen.de

MITGLIEDER DES VORSTANDES:

Annette Düring
1. Vorsitzende

N.N.
2. Vorsitzende

Iris Münkler
Ralf Perplies
Andreas Rabenstein

HYGIENE- UND ABSTANDS- REGELN IM RAHMEN DER COVID-19 PANDEMIE AN UNSEREN SEMINARORTEN

Die Corona-Pandemie stellt die Bildungsarbeit von Arbeit und Leben vor viele Herausforderungen. So musste der Seminarbetrieb zeitweilig eingestellt werden und konnte nur mit reduzierter Teilnehmenden-Zahl wieder gestartet werden.

Weil die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Seminarbetrieb im Jahr 2022 nicht voraussehen sind, haben wir für alle unsere Veranstaltungsorte tragfähige Konzepte zur Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln entwickelt – um auch in herausfordernden Zeiten politische Bildungsarbeit anbieten zu können.

Wir müssen weiterhin kurzfristig auf sich verändernde Hygienebestimmungen reagieren. So kann es beispielsweise zu kurzfristigen Anpassungen im Angebot kommen. Wir gestalten diese Veränderungen so transparent wie möglich, bitten allerdings auch um Verständnis, sollte es zu kurzfristigen Unannehmlichkeiten wie Seminarverschiebungen oder -absagen aufgrund des Infektionsgeschehens kommen.

Falls Sie weitere Informationen möchten oder Bedenken haben, sprechen Sie uns gerne an!

DIE NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZIELE DER VEREINTEN NATIONEN MIT POLITISCHER BILDUNG UMSETZEN

Die Vereinten Nationen haben 2015 mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 einen globalen politischen Zukunftsvertrag geschaffen, der für die Regierungen weltweit bindend ist. Mit diesem Vertrag verpflichten sich die Staaten dazu, allen Menschen bis zum Jahr 2030 ein Leben in Würde zu sichern.

Im Wesentlichen sollen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung:

- › Armut und Hunger beenden und Ungleichheiten bekämpfen,
- › Selbstbestimmung der Menschen stärken, Geschlechtergerechtigkeit und ein gutes und gesundes Leben für alle sichern,
- › Wohlstand für alle fördern und Lebensweisen weltweit nachhaltig gestalten,
- › Ökologische Grenzen der Erde respektieren: Klimawandel bekämpfen, natürliche Lebensgrundlagen bewahren und nachhaltig nutzen,
- › Menschenrechte schützen – Frieden, gute Regierungsführung und Zugang zur Justiz gewährleisten,
- › und globale Partnerschaften aufbauen.



Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir auch in Deutschland unsere Lebensweise hinterfragen. Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie ist daher mit den 17 Zielen verknüpft und bietet somit einen überprüfbareren Rahmen politischen Handelns.

Ob Klimakrise, Ressourcenverlust oder unfaire Arbeits- und Handelsbedingungen: Betroffen sind hiervon insbesondere viele Arbeitnehmer*innen, die daher an der Gestaltung der sozial-ökologischen Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft aktiv beteiligt werden müssen. Politische Bildung für nachhaltige Entwicklung bietet dabei einen starken Hebel, um für diese Herausforderungen zu sensibilisieren und den politischen Umsetzungsprozess kritisch zu begleiten.

Arbeit und Leben Bremen unterstützt mit seinem institutionellen Nachhaltigkeitsmanagement sowie seiner politischen Bildungsarbeit die Umsetzung der Agenda 2030 und konzentriert sich dabei thematisch besonders auf folgende Ziele:



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen



Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



Geschlechtergerechtigkeit erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen



Breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern und den Verlust der biologischen Vielfalt stoppen



Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern



Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern



TERMINÜBERSICHT 2022

04.01. – 07.01.2022 › Seite 18

Klimaworkcamps für junge Erwachsene

290.001 KLIMAHAUS BREMERHAVEN 8° OST

07.03. – 11.03.2022 › Seite 17 und 27

Migrantische Arbeitnehmer*innen und Gewerkschaft

BILDUNGSZEIT FÜR TÜRKISCHE ARBEITNEHMER*INNEN

200.027 BÜRGERHAUS HEMELINGEN
IBRAHIM AKBAL, MURAT TURAN

14.03. – 18.03.2022 › Seite 17

Fällt die EU auseinander?

DIE EUROPÄISCHE UNION ZWISCHEN
NATIONALISMUS UND LIBERALER DEMOKRATIE

200.001 BAD ZWISCHENAHN WALTER GRÖH

04.04. – 08.04.2022 › Seite 19

Das chinesische Jahrhundert

200.003 BAD ZWISCHENAHN WALTER GRÖH

13.04. – 15.04.2022 › Seite 18

Klimaworkcamps für junge Erwachsene

290.002 KLIMAHAUS BREMERHAVEN 8° OST

25.04. – 29.04.2022 › Seite 19

Markt oder Staat?

ÜBER DIE GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTSPOLITIK

200.002 BAD ZWISCHENAHN RAPHAEL BEER

02.05. – 04.05.2022 (9 – 14H) › Seite 20 und 26

»Nie wieder arbeiten?«

DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN

200.301 ONLINE HENNING BÖHM

02.05. – 06.05.2022 › Seite 20

Vom Zuhören und Einparken?

GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE HEUTE

200.004 BAD ZWISCHENAHN
TIMON STRNAD, LILJA GIRGENSOHN

09.05. – 12.05.2022 (9 – 14H) › Seite 21 und 26

Bio, Fairtrade und Co.

SIND DIE KUND*INNEN KÖNIG*INNEN?

200.302 ONLINE/PRÄSENZ HENNING BÖHM

09.05. – 13.05.2022 › Seite 21

Der Wert der Jahre

ÜBER ALTER UND GERECHTIGKEIT

200.005 BAD ZWISCHENAHN FRITZ BETTELHÄUSER

16.05. – 20.05.2022 › Seite 22

Leben im Jahr 2048:

UTOPIEN DER SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN
TRANSFORMATION

200.006 BAD ZWISCHENAHN WALTER GRÖH

23.05. – 25.05.2022 › Seite 22

Werder Bremen

ZWISCHEN GESELLSCHAFT, POLITIK UND
MODERNEM FUSSBALL

200.031 OSTKURVENSAAL, BREMEN
FELIX WESCHE, NATHALIE VOGL, MALTE JELSCHEN

20.06. – 24.06.2022 › Seite 23

Alles nur ein Traum?

DIE MENSCHENRECHTE ZWISCHEN ALLTAG
UND IDEAL

200.007 BAD ZWISCHENAHN ANTJE GOTHE

27.06. – 01.07.2022 › Seite 23

Mein Apfel kommt aus Neuseeland und mein Steak aus Argentinien

ÜBER GLOBALISIERTE NAHRUNGSMITTELPRODUKTION
UND MÖGLICHE ALTERNATIVEN

200.009 BAD ZWISCHENAHN MARKUS MÜLLER

04.07. – 07.07.2022 › Seite 24 und 26

Kunst erleben und verstehen

ZUM VERHÄLTNIS VON KUNST, POLITIK
UND GESELLSCHAFT

200.029 EVANGELISCHE TAGUNGSSTÄTTE
HOFGEISMAR (DOCUMENTA 15)
MANFRED WEULE, DETLEF STEIN

04.07. – 08.07.2022 › Seite 24

Vom tiefen Staat, Aluhüten und Gehirnwäsche:

VERSCHWÖRUNGSMYTHEN IM 21. JAHRHUNDERT

200.010 BAD ZWISCHENAHN WALTER GRÖH

04.07. – 08.07.2022 › Seite 25

»Das ist doch (un-)gerecht!«

ÜBER GERECHTIGKEIT IN DER HEUTIGEN ZEIT

200.011 BAD ZWISCHENAHN RAPHAEL BEER

AUL BREMEN

11.07. – 15.07.2022 › Seite 25

Aus freien Stücken

DIE ALTEN MACHEN MEDIEN

200.012 BAD ZWISCHENAHN ORHAN ÇALIŞIR

14.07. – 17.07.2022 › Seite 18

Klimaworkcamps für junge Erwachsene

290.003 KLIMAHAUS BREMERHAVEN 8° OST

18.07. – 21.07.2022 › Seite 24 und 26

Kunst erleben und verstehen

ZUM VERHÄLTNIS VON KUNST, POLITIK
UND GESELLSCHAFT

200.030 EVANGELISCHE TAGUNGSSTÄTTE
HOFGEISMAR (DOCUMENTA 15)
MANFRED WEULE, DETLEF STEIN

05.09. – 09.09.2022 › Seite 26

75 Jahre DGB Bremen

WAS WAR? WAS IST? UND WIE GEHT ES WEITER?

200.013 BAD ZWISCHENAHN BEENHARD OLDIGS

12.09. – 14.09.2022 (9 – 14H) › Seite 20 und 26

»Nie wieder arbeiten?«

DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN

200.303 ONLINE HENNING BÖHM

19.09. – 22.09.2022 (9 – 14H) › Seite 21 und 26

Bio, Fairtrade und Co.

SIND DIE KUND*INNEN KÖNIG*INNEN?

200.304 ONLINE/PRÄSENZ HENNING BÖHM

04.10. – 07.10.2022 › Seite 27

Ist der Fisch von hier?

VON DER NORDSEE UND IHREN FISCHEN
IN EINER GLOBALISIERTEN WELT

200.024 WREMEN MARKUS MÜLLER

10.10. – 14.10.2022 › Seite 17 und 27

Migrantische Arbeitnehmer*innen und Gewerkschaft

BILDUNGSZEIT FÜR TÜRKISCHE ARBEITNEHMER*INNEN

200.028 BÜRGERHAUS HEMELINGEN
MURAT TURAN

10.10. – 14.10.2022 › Seite 27

Mit Kabarett, Satire und Cartoons die Missstände in Politik und Gesellschaft humorvoll entlarven

200.015 BAD ZWISCHENAHN WALTER GRÖH

17.10. – 21.10.2022 › Seite 28

Von der Welt des Islams – zum Islam in der Welt

EIN POLITISCHER UND KULTURELLER STREIFZUG
DURCH GESCHICHTE UND GEGENWART DES ISLAMIS

200.016 BAD ZWISCHENAHN KEYGHOBAD YAZDANI

17.10. – 21.10.2022 › Seite 28

»Wir kämpfen für unsere Rechte«

AUSWIRKUNGEN DER ARBEITSKÄMPFE
DER 1970ER JAHRE AUF DAS HEUTIGE ARBEITS-
LEBEN DER KINDER

200.025 WREMEN ORHAN ÇALIŞIR

24.10. – 28.10.2022 › Seite 29

Wohin steuert der Iran?

DIE ISLAMISCHE REPUBLIK ZWISCHEN IDEOLOGIE,
PRAGMATISMUS UND PROTEST

200.017 BAD ZWISCHENAHN KEYGHOBAD YAZDANI

24.10. – 28.10.2022 › Seite 29

»Wie sieht das denn aus?«

ARCHITEKTUR UND IHRE VERBINDUNG ZU KULTUR,
GESELLSCHAFT UND POLITIK

200.026 BREMEN RABIAA CHERIF

25.10. – 28.10.2022 › Seite 18

Klimaworkcamps für junge Erwachsene

290.004 KLIMAHaus BREMERHAVEN 8° OST

31.10. – 04.11.2022 › Seite 30

Zeitmillionär*in oder nur Kund*innen der Zeit?

ZUM GESELLSCHAFTLICHEN UMGANG MIT DER ZEIT

200.018 BAD ZWISCHENAHN ANTJE GOTHE

7.11. – 11.11.2022 › Seite 30

Die Klimakrise und die Grenzen der persönlichen Verantwortung

200.019 BAD ZWISCHENAHN
HENNING BÖHM, KARIM DILLHÖFER

14.11. – 18.11.2022 › Seite 31

Die Gesellschaft der Bosse

ODER: WER HAT HIER EIGENTLICH DAS SAGEN?

200.020 BAD ZWISCHENAHN RAPHAEL BEER

21.11. – 25.11.2022 › Seite 31

... und raus bist du!

EIN SEMINAR ZU DEN WIRKWEISEN UND FOLGEN
VON DISKRIMINIERUNG AUFGRUND
SOZIALER HERKUNFT IN DEUTSCHLAND

200.021 BAD ZWISCHENAHN ANNE JACKSTÄDT

05.12. – 09.12.2022 › Seite 32

Leben um zu arbeiten oder arbeiten um zu leben?

ZU DEBATTEN UND MÖGLICHKEITEN DER
VERÄNDERUNG DES GESELLSCHAFTLICHEN
VERHÄLTNISSES VON ARBEIT UND LEBEN

200.022 BAD ZWISCHENAHN
HENNING BÖHM, KARIM DILLHÖFER

12.12. – 16.12.2022 › Seite 32

Die 68'er

REVOLTE ODER NUR EIN STURM IM WASSERGLAS?

200.023 BAD ZWISCHENAHN RAPHAEL BEER



POLITISCHE BILDUNG FÜR ERWACHSENE

Dieses Seminar
wird an einem
weiterem Datum
angeboten
› Seite 27

200.027 07.03. – 11.03.2022 BÜRGERHAUS HEMELINGEN AUL BREMEN
Migrantische Arbeitnehmer*innen und Gewerkschaft

BILDUNGSZEIT FÜR TÜRKISCHE ARBEITNEHMER*INNEN

In betrieblichen und gewerkschaftlichen Diskussionszusammenhängen sind Diskriminierung und Rassismus in der Arbeitswelt kaum ein Thema. Arbeitsbedingungen, betriebliche Fortbildung und Aufstiegschancen im Betrieb sind jedoch oft ungleich verteilt. Das wird insbesondere dann zum Problem, wenn durch Umstrukturierung Arbeitsplätze abgebaut werden. Migrantische Kolleg*innen fühlen sich dabei ebenso oft benachteiligt. In diesem Seminar wollen wir Formen der Ausgrenzung von Migrant*innen in der Arbeitswelt untersuchen und gemeinsam herausarbeiten, wie durch solidarisches Handeln der Beschäftigten und ihrer Interessenvertretung wirksame Gegenmaßnahmen entwickelt und die betriebliche Mitbestimmung zur Gleichstellung der Migrant*innen im Betrieb genutzt werden kann.

Referenten: Ibrahim Akbal, Murat Turan

200.001 14.03. – 18.03.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Fällt die EU auseinander?

DIE EUROPÄISCHE UNION ZWISCHEN NATIONALISMUS UND LIBERALER DEMOKRATIE

Rechtsorientierte Politiker*innen lehnen die EU in ihrer derzeitigen Form ab und fordern ein »Europa der Vaterländer«. Andere wiederum wünschen sich die »Vereinigten Staaten von Europa«. Ein solches Modell erscheint unter anderem wegen der Streitthemen Asyl und Migration weit weg. Werden weitere Länder dem EU-Austritt Großbritanniens folgen? Kommen andere europäische Staaten hinzu? Oder droht die Europäische Union auseinanderzubrechen? Was ist von einem »Europa der zwei Geschwindigkeiten« zu halten oder von einem politischen Konzept für ein »Europa der Regionen«?

Wir befassen uns auch mit konkreten Plänen der EU zur Klima- und Energiepolitik. Welche Rolle spielen dabei die Institutionen der EU? Sind diese demokratisch legitimiert? Wir fragen, ob und welche EU-Beschlüsse für uns im Alltagsleben nützlich sind und welche Kritik an der EU wir für gerechtfertigt halten. Zentrale Frage ist jedoch die Zukunftsfähigkeit der EU vor dem Hintergrund unterschiedlicher Interessen einzelner Mitgliedsländer.

Referent: Walter Gröh

Klima-Workcamps für junge Erwachsene (18 – 25 Jahre) in Bremerhaven

290.001 04.01. – 07.01.2022 290.002 13.04. – 15.04.2022

290.003 14.07. – 17.07.2022 290.004 25.10. – 28.10.2022

KLIMAHaus BREMERHAVEN 8° OST

DEUTSCHE KLIMASTIFTUNG IN KOOPERATION MIT AUL BREMEN

Klima-Workcamps zu Nachhaltigkeit im Beruf

WIE KANN ICH MICH FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT – AUCH IN DER ARBEITSWELT – EINSETZEN? WELCHER JOB HAT ZUKUNFT IM RAHMEN DER SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN TRANSFORMATION?

Die viertägigen »BerufsKlima-Workcamps« der Deutschen KlimaStiftung bieten Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themenbereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Alltag und Beruf sowie der eigenen »grünen« Zukunft auseinanderzusetzen. Sie lernen durch Workshops, Planspiele, Impulse, und Unternehmensbesuche grüne Schlüsselkompetenzen kennen, reflektieren über eigene Potentiale und Werte, und analysieren konkrete Handlungsoptionen für eine zukunftsfähige Arbeitswelt. Am Ende des Workcamps haben sie ihre Entscheidungskraft, ihr Reflexionsvermögen und ihr Verantwortungsbewusstsein gestärkt. Sie können ihre ausgebaute Gestaltungskompetenz als Multiplikator*innen sowie für die Gestaltung ihrer eigenen nachhaltigen Zukunft einsetzen.

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung mit Ihren persönlichen Daten (Name, Adresse, E-Mail, Tel.-Nr.) und unter Nennung der VA.-Nr. (s.o.) unter: www.berufsklima.de/sei-dabei/teilnehmen/ oder per E-Mail an berufsklima@deutsche-klimastiftung.de. Bitte vermerken Sie, wenn Sie die Veranstaltung als Bildungszeit von Arbeit und Leben Bremen im Land Bremen buchen möchten. Vielen Dank.

Bildungszeit: Die Veranstaltungen erfüllen die Voraussetzungen des Bremischen Bildungszeitgesetzes (BremBZG). Sie gilt gem. § 10 Abs. 2 des Bremischen Bildungszeitgesetzes als anerkannt, da die Veranstalterin als förderungsberechtigte Einrichtung der Weiterbildung nach dem Gesetz über Weiterbildung im Lande Bremen anerkannt ist.

200.003 04.04. – 08.04.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Das chinesische Jahrhundert

Das westliche Chinabild wird bestimmt durch Hongkong, Uiguren und Zensur. Doch China ist widersprüchlich und voller Superlativen. China ist eine Jahrtausende alte Hochkultur und besitzt heute die meisten Windenergie- und Solaranlagen der Welt. Das Land mit den meisten Bewohner*innen der Erde hat sich rasant von einem der ärmsten Entwicklungsländer zu einem Land mit mittlerem Pro-Kopf-Einkommen entwickelt und will mit »Made in China 2025« auf dem Weltmarkt eine Technologieführerschaft erringen.

Andererseits pustet China noch weltweit das meiste CO₂ in die Luft, vollstreckt am häufigsten die Todesstrafe und ist berüchtigt wegen Überwachung & Zwangsumsiedlungen, Tiananmen-Niederschlagung & Internierungslagern. Wir werden diese Superlativen überprüfen und Einblicke in das alltägliche Leben in China nehmen.

Referent: Walter Gröh

200.002 25.04. – 29.04.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Markt oder Staat?

ÜBER DIE GRUNDLAGEN DER WIRTSCHAFTSPOLITIK

Dass es nicht rund läuft mit der Wirtschaft dürfte unumstritten sein. Wie auf die ökonomischen Probleme zu reagieren ist dafür umso mehr. Der Markt regelt sich zum Wohle aller selbst, sagen die einen. Der Staat muss in die Wirtschaft eingreifen, sagen die anderen. Klar ist, hinter beiden Aussagen steht ein unterschiedliches Verständnis der Wirtschaft und der Gesellschaft. Wir schauen daher in dem Seminar auf den Wirtschaftsliberalismus und die marxische Kapitalismuskritik, unterschiedliche Gesellschaftsmodelle, die Angebots- und Nachfrageorientierung und die Bedeutung der Kultur für Fragen der Wirtschaftspolitik.

Referent: Raphael Beer

200.301 02.05. – 04.05.2022 (9 – 14H) ONLINE AUL BREMEN

»Nie wieder arbeiten?«

DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN

Der Sozialstaat ist mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Der demographische Wandel, die Zunahme prekärer Arbeitsbedingungen und die Automatisierung einiger Tätigkeiten sind Beispiele dafür. Daher lässt sich immer häufiger die Forderung nach einem radikalen Umbruch, anstatt von kleinen Reformen, vernehmen. Einen solchen Umbruch könnte ein bedingungsloses Grundeinkommen darstellen.

In diesem Seminar wollen wir uns sowohl über die Herkunft der Idee eines Grundeinkommens als auch über die aktuellen Debatten dazu austauschen. Ein Schwerpunkt soll dabei auf der Frage nach Möglichkeiten zur Finanzierung liegen.

Das Seminar findet online statt.

Referent: Henning Böhm

200.004 02.05. – 06.05.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Vom Zuhören und Einparken?

GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE HEUTE

Ob in der Arbeitswelt, in der Familie, im Freundeskreis oder in der Politik – auch heute wird über Geschlechterverhältnisse gestritten: Gibt es geschlechtsspezifische Unterschiede? Sind Frauen inzwischen gleichberechtigt?

Braucht es Frauenquoten in Unternehmen und Parlamenten? Wie verhält sich ein »richtiger« Mann, wie eine »richtige« Frau? Wie geht die Gesellschaft mit Menschen um, die sich weder als Mann noch als Frau definieren?

In dem Seminar wollen wir uns mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen. Wir werden thematisieren, welche Rolle Geschlecht in der Arbeitswelt spielt, uns mit geschlechtsspezifischer Werbung beschäftigen und auch auf unsere eigenen Erfahrungen schauen. Dazu werden wir mit unterschiedlichen Zugängen und Methoden wie z.B. Videoclips oder Zeitungsartikeln arbeiten, komplizierte Begriffe gemeinsam klären und dabei unsere Perspektiven erweitern.

Referent*innen: Timon Strnad, Lilja Girgensohn

Dieses Seminar
wird an einem
weiterem Datum
angeboten
› Seite 26

Dieses Seminar
wird an einem
weiterem Datum
angeboten
› Seite 26

200.302 09.05. – 12.05.2022 (9 – 14H) ONLINE/PRÄSENZ AUL BREMEN

Bio, Fairtrade und Co.

SIND DIE KUND*INNEN KÖNIG*INNEN?

Die Werbung und die Wirtschaft appellieren immer wieder an die Individuen. Nur sie allein könnten mit ihrer bewussten Kaufentscheidung das Klima schützen, das Artensterben stoppen und menschenrechtswidrige Arbeitsbedingungen beenden. Der Markt für ökologisch »nachhaltige« und »faire« Produkte boomt seit Jahren.

Doch was ist dran an der Erzählung vom »nachhaltigen« und »fairen« Konsum? Verbessern wir damit die Welt oder beruhigen wir uns mit dem Griff zur Bio-Schokolade vor allem selbst?

In diesem Seminar wollen wir uns mit der Konsumkritik und der Kritik daran auseinandersetzen. Wir wollen Orte des »nachhaltigen« oder »fairen« Konsums kennenlernen und mit Akteur*innen ins Gespräch kommen.

Das Seminar wird an zwei Tagen an externen Lernorten in und um Bremen und an zwei Tagen online stattfinden.

Referent: Henning Böhm

200.005 09.05. – 13.05.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Der Wert der Jahre

ÜBER ALTER UND GERECHTIGKEIT

In Wirtschaft und Politik setzt sich ein Menschenbild durch, das von jedem Einzelnen erwartet, sich flexibel und vorsorgend, selbstständig und eigenverantwortlich zu verhalten. Dieses Bild umfasst mittlerweile auch die Nacherwerbsphase, die Zeit des »wohlverdienten Ruhestands«. Mit dem kontinuierlichen Anstieg der allgemeinen Lebenserwartung verändert sich auch die Form der Vergesellschaftung des Alters. Gleichzeitig steigt für viele Arbeitnehmer*innen das Risiko, in Altersarmut abzurutschen.

Über einen Rückblick auf die Geschichte des Alterns nähert sich das Seminar den sozialen, politischen und kulturellen Fragen des Alterns der Gegenwart und schließt mit der Frage: Wo ordne ich mich zwischen gesellschaftlichen Anforderungen und eigenen Wünschen ein, und was muss politisch getan werden, um die drohende Altersarmut abzuwenden? Das Seminar wendet sich an alle, die sich mit dem Rentenproblem beschäftigen wollen oder müssen.

Referent: Fritz Bettelhäuser

200.006 16.05.–20.05.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Leben im Jahr 2048:

UTOPIEN DER SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN TRANSFORMATION

Lassen Sie uns eine kreative Bildungs-Zeitreise ins Jahr 2048 wagen. In dieser Utopie sind die globalen Probleme zum großen Teil gelöst. Wie haben die Menschen das geschafft? Rückblickend auf 2021 erinnern wir uns an Angst vor Klima-Überhitzung, Rohstoffkrisen und Artensterben; und an eine wachsende Kluft zwischen Arm und Reich, Hektik und Arbeitsverdichtung. Doch als dann der Kapitalismus mit seinem Wachstumszwang vor die Wand fuhr, mussten die Menschen handeln.

Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit den Ursachen all dieser Krisen wollen wir in dieser Bildungszeit aus dem Jahr 2048 zurückblicken auf den Weg, wie wir aus dem »damaligen« Crash hinüber zu unserer »heutigen« nachhaltigen Gesellschaft gekommen sind und unsere Sozial-Ökologische Transformation angepackt haben.

Referent: **Walter Gröh**

200.031 23.05.–25.05.2022 OSTKURVENSAAL, BREMEN AUL BREMEN

Werder Bremen

ZWISCHEN GESELLSCHAFT, POLITIK UND MODERNEM FUSSBALL

Der SV Werder Bremen und seine Fans haben sich in den vergangenen Jahren immer wieder in der Öffentlichkeit politisch positioniert. Der Verein und viele seiner Fans engagieren sich unter anderem gegen menschenfeindliche Parolen, gegen Rassismus und für die Vielfalt der Gesellschaft. Auf der anderen Seite werden aber auch Stimmen laut, die sagen: »Fußball ist Fußball, Politik bleibt Politik!«

Über dieses Thema möchten wir mit Ihnen in einem dreitägigen Seminar diskutieren und nicht nur über, sondern mit Verantwortlichen (wie z. B. dem Fan-Projekt), sowie Fans sprechen. Wir planen eine Stadionführung sowie ein Treffen mit einem Vertreter des Vereins. Des Weiteren wollen wir selbst aktiv werden und (Blinden-)Fußball spielen. Darüber hinaus möchten wir auch die politische Seite in den Blick nehmen, über Themen wie Rassismus, Homophobie oder Antisemitismus informieren oder uns mit den Herausforderungen des »modernen Fußballs« auseinandersetzen. Zur Diskussion stehen dabei steigende Ticketpreise, der Verkauf von Namensrechten oder die Korruption in den Verbänden; abschließend versuchen wir die Frage zu beantworten, ob Fußball angesichts dieser Themen überhaupt noch unpolitisch sein kann. Das Seminar findet in Kooperation mit dem Lernzentrum Ostkurvensaal und dem Fan-Projekt Bremen e. V. statt.

Referent*innen: **Felix Wesche, Nathalie Vogl, Malte Jelschen**

200.007 20.06.–24.06.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Alles nur ein Traum?

DIE MENSCHENRECHTE ZWISCHEN ALLTAG UND IDEAL

Wann haben Sie das letzte Mal die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gelesen? Und denken Sie, dass es etwas gebracht hätte? Die Menschenrechte gelten als Basis unseres Zusammenlebens, doch werden sie verletzt und auch bei uns angegriffen.

Die Kluft ist einerseits tief: Zwischen dem allgemeinen Verweis auf »die Menschenrechte« in politischen Sonntagsreden und der Zahl der Rechte, die wir spontan aufzählen könnten. Andererseits gab es 2020 Widerstand gegen die coronabedingten Grundrechtseinschränkungen. Wovon reden wir also genau, wenn wir von »den Menschenrechten« reden? Wie hängen sie zusammen? Sind sie überhaupt wirksam?

Das Seminar sortiert die Grundlagen, schärft den Blick und will vor allem die Verbindung mit unserem Alltag diskutieren: Was sind Menschenrechte und was nicht? Könnte man die Bundesrepublik verklagen? Könnte man zum Beispiel Armut als Menschenrechtsverletzung betrachten? Es wird auch vermittelt, wie internationale Institutionen arbeiten und wie man selbst aktiv werden kann.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz) statt.

Referentin: **Antje Gothe**

200.009 27.06.–01.07.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Mein Apfel kommt aus Neuseeland und mein Steak aus Argentinien

ÜBER GLOBALISIERTE NAHRUNGSMITTELPRODUKTION UND MÖGLICHE ALTERNATIVEN

In Deutschland muss Essen vor allem eins sein: billig! Doch was uns als preisgünstig verkauft wird, ist oft nur in der Herstellung billig. Unter der Bedingung von Massenproduktion werden Lebensmittel für wenig Geld hergestellt – zu Lasten der Gesundheit und der Umwelt. Auf anderer Ebene führen Agrarsubventionen dazu, dass vor allem Großbetriebe profitieren und die Armut in den Ländern des Südens zugunsten der Großkonzerne steigt.

Gemeinsam wollen wir uns mit der Rolle von Finanzkonzernen beschäftigen, die im Agrarsektor investieren. Welche Auswirkungen für die lokale Bevölkerung sind damit verbunden? Und wie verläuft die aktuelle Diskussion über Landwirtschaft in Deutschland? Neben dem Status quo thematisieren wir auch Ansätze und Konzepte für eine nachhaltigere, gesündere und sozial gerechtere Welternährung. Ein Fokus soll dabei auf dem Konzept der Solidarischen Landwirtschaft liegen.

Referent: **Markus Müller**

200.029 04.07. – 07.07.2022 EVANGELISCHE TAGUNGSSTÄTTE HOFGEISMAR
(DOCUMENTA 15) AUL BREMEN

Kunst erleben und verstehen

ZUM VERHÄLTNISS VON KUNST, POLITIK UND GESELLSCHAFT

Kunst ist ein fast selbstverständlicher Bestandteil unseres gesellschaftlichen Alltags, der wir auch jenseits von Museen und Galerien beinahe täglich begegnen und für die wir zuweilen auch viel Geld ausgeben. Dennoch bleiben im Umgang mit Kunst häufig viele Fragen offen, z. B.: Ist die Durchbrechung des Gewohnheitsmäßigen schon Kunst? Woran erkennt man sie und ist Kunst besser, wenn sie viel Geld kostet? Zentral wird dabei die Frage sein, ob Kunst Antworten gibt auf gesellschaftspolitische Konflikte der Gegenwart? Gibt es eine politische Kunst und wie sieht sie aus, bzw. gibt zeitgenössische Kunst Antworten auf drängende politische Fragen unserer Zeit? Die Documenta 15 steht unter dem Motto »globale Kollektivität, Ressourcenaufbau und Verteilungsgerechtigkeit« und will mit vielfältigen Arbeiten und künstlerischen Positionen ebenso Machtverhältnisse hinterfragen, wie Minderheiten Gehör verschaffen. Die genannten Schwerpunkte bilden eine aktuelle Möglichkeit, die oben aufgeführten Fragen zum Verhältnis von Kunst, Politik und Gesellschaft konkret vor Ort in Kassel aufzugreifen. Ein Besuch der Documenta in Kassel ist vorgesehen.

Preis auf Anfrage

Referenten: Manfred Weule, Dettlef Stein

200.010 04.07. – 08.07.2022 BAD ZWISCHENNAH AUL BREMEN

Vom tiefen Staat, Aluhüten und Gehirnwäsche:

VERSCHWÖRUNGSMYTHEN IM 21. JAHRHUNDERT

Absonderliche Verschwörungserzählungen geistern heute in allen medialen Kanälen. Mit Gerüchten über große Weltverschwörungen füllen »Infokrieger« die Filterblasen der sozialen Netze. Sie behaupten, dass wir in einer Diktatur leben und »die da oben« uns belügen würden. Schon seit Jahrhunderten sollen sich Menschen im Geheimen verschworen haben, um ihre Macht auszubauen – und scheinbar wurde das sogar historisch belegt. In diesem Seminar wollen wir der inneren Logik solcher Mythen nachgehen und uns fragen, worin die Verlockung liegt, solchen einfachen Antworten auf komplexe Fragen zu glauben. Ab welchem Zeitpunkt werden diese Erzählungen gefährlich und provozieren z. B. Anschläge rechter Gruppen? Und wie können wir uns z. B. zurecht gegen unsoziale Grundrechtseinschränkungen wehren, ohne uns mit rechten Kreisen gemein zu machen, die ansonsten die Grundrechte verhöhnern?

Referent: Walter Gröh

Dieses Seminar
wird an einem
weiterem Datum
angeboten
› Seite 26

200.011 04.07. – 08.07.2022 BAD ZWISCHENNAH AUL BREMEN

»Das ist doch (un-)gerecht!«

ÜBER GERECHTIGKEIT IN DER HEUTIGEN ZEIT

Schon immer haben Menschen ein Empfinden für Gerechtigkeit gehabt. Und schon immer wurde systematisch über Gerechtigkeit nachgedacht. In der Antike galt Gerechtigkeit als Kardinaltugend, die christliche Soziallehre stellt sie in ihr Zentrum, die Aufklärung postulierte die Rechtsgleichheit und mit Marx und den aufkommenden Problemen der Industriegesellschaft entstand die Forderung nach sozialer Gerechtigkeit. Werden heute Menschen gefragt, was sie unter Gerechtigkeit verstehen, erhalten wir vielfältige, nicht selten widersprüchliche Antworten bis hin zu der Frage, ob es überhaupt Gerechtigkeit gibt? Es scheint also gar nicht so einfach zu sein mit der Gerechtigkeit!

In diesem Seminar wollen wir daher versuchen, der Gerechtigkeit auf die Spur zu kommen. Wir werden uns mit (philosophischen) Ansätzen verschiedener Gerechtigkeitskonzeptionen auseinandersetzen und wollen fragen: Wie lässt sich Gerechtigkeit überhaupt bestimmen? Stehen Gerechtigkeit und Freiheit in einem Spannungsverhältnis? Wo findet in unserer Gesellschaft Gerechtigkeit statt?

Referent: Raphael Beer

200.012 11.07. – 15.07.2022 BAD ZWISCHENNAH AUL BREMEN

Aus freien Stücken

DIE ALTEN MACHEN MEDIEN

Massenmedien sind Teil dessen, was wir das »soziale Gedächtnis« nennen. Internet, Fernsehen, Rundfunk und Zeitung aber organisieren nicht nur gesellschaftliche Kommunikation und Erinnerungen, sie prägen auch unser Bild von der Gegenwart und stellen Wirklichkeit her. In diesem Kontext prägen die Massenmedien auch unser Bild vom Alter und der alternden Gesellschaft. Im Prozess des demografischen Wandels sind »Alte« auch zur Zielgruppe der Massenmedien geworden. Das Seminar setzt sich kritisch mit der oben skizzierten medienpolitischen Entwicklung und den damit verbundenen Leitbildern vom Alter und der alternden Gesellschaft auseinander. Über diese kritischen Betrachtungen hinaus werden Ansätze und Erfahrungen ehrenamtlicher Medienarbeit von Älteren vorgestellt und Chancen für medienpolitische Engagements von Älteren erprobt.

Diese Veranstaltung richtet sich vornehmlich an ältere Kolleg*innen, die selbst in der Medienarbeit aktiv sind.

Referent: Orhan Çalişir

200.030 18.07. – 21.07.2022 EVANGELISCHE TAGUNGSSTÄTTE HOFGEISMAR
(DOCUMENTA 15) AUL BREMEN

Kunst erleben und verstehen

ZUM VERHÄLTNIS VON KUNST, POLITIK UND GESELLSCHAFT

Dieses Seminar
wird an einem
weiterem Datum
angeboten
› Seite 24

200.013 05.09. – 09.09.2022 BAD ZWISCHENNAHN AUL BREMEN

75 Jahre DGB Bremen

WAS WAR? WAS IST? UND WIE GEHT ES WEITER?

Im September 2021 wird der DGB Bremen 75 Jahre alt. Im Vordergrund dieses Seminars stehen deshalb der Aufbau des DGB in den Nachkriegsjahren und die Aktionen der Bremer Gewerkschaftsbewegung bis heute. Gleichzeitig wollen wir uns auch fragen: Wo stehen wir heute und wie sieht die Zukunft der Gewerkschaftsbewegung aus?

Die Gewerkschaftsbewegung in Deutschland blickt auf eine rund 170jährige Geschichte zurück. Zunächst wird erörtert, unter welchen Bedingungen die Gewerkschaften in ihren Anfängen als Handwerks- und Arbeitervereine entstanden sind. Während der Industrialisierung wuchs die Gewerkschaftsbewegung enorm an. Was waren die Schwerpunkte der damaligen Auseinandersetzungen? Wer waren die Hauptakteure? Mit Blick auf die Gewerkschaftsbewegung in Bremen werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur nationalen Entwicklung unter die Lupe genommen. Das Seminar vermittelt Grundlagen, die Anstöße zur Diskussion bieten. Darüber hinaus sind Experten aus Bremer Großbetrieben eingeladen, die z. B. an Streikaktionen beteiligt waren.

Referent: **Beenhard Oldigs**

200.303 12.09. – 14.09.2022 (9 – 14H) ONLINE AUL BREMEN

»Nie wieder arbeiten?«

DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN

Dieses Seminar
wird an einem
weiterem Datum
angeboten
› Seite 20

200.304 19.09. – 22.09.2022 (9 – 14H) ONLINE/PRÄSENZ AUL BREMEN

Bio, Fairtrade und Co.

SIND DIE KUND*INNEN KÖNIG*INNEN?

Dieses Seminar
wird an einem
weiterem Datum
angeboten
› Seite 21

200.024 04.10. – 07.10.2022 WREMEN AUL BREMEN

Ist der Fisch von hier?

VON DER NORDSEE UND IHREN FISCHEN IN EINER GLOBALISIERTEN WELT

Wir wissen es längst: Die guten alten Fischfangzeiten in der Nordsee gehören der Vergangenheit an. Beschränkungen der Fangquoten, erheblich weniger Fischereifahrzeuge und weniger Fischverarbeitungsbetriebe zeugen von einer sich leerenden Nordsee. Und dennoch landet genügend Fisch in den Verkaufsregalen.

Im Seminar fragen wir uns, wie es dazu kommt und was Globalisierung und Aquakulturen damit zu tun haben. Wir werden aber auch die Nordsee als Wirtschafts- oder Natur(schutz)raum genauer in den Blick nehmen und uns z. B. mit den NATURA-2000-Schutzgebieten beschäftigen. Exkursionen, beispielsweise in eine Aquakulturforschungseinrichtung, ergänzen das Programm.

Referent: **Markus Müller**

Dieses Seminar
wird an einem
weiterem Datum
angeboten
› Seite 17

200.028 10.10. – 14.10.2022 BÜRGERHAUS HEMELINGEN AUL BREMEN

Migrantische Arbeitnehmer*innen und Gewerkschaft

BILDUNGSZEIT FÜR TÜRKISCHE ARBEITNEHMER*INNEN

200.015 10.10. – 14.10.2022 BAD ZWISCHENNAHN AUL BREMEN

Mit Kabarett, Satire und Cartoons die Missstände in Politik und Gesellschaft humorvoll entlarven

Wenn Politiker*innen zu Kabarettist*innen werden, werden Kabarettist*innen zu Politiker*innen. Doch darf Satire wirklich alles? Wie kann Satire es schaffen, der Wirklichkeit ihren Spiegel vorzuhalten? In dieser Bildungszeit fühlen wir historischen und aktuellen Beispielen politischen Humors mit gemeinsam herausgearbeiteten Kriterien auf den Zahn. Und ist politische Satire ausschließlich linkspolitisch orientiert?

Referent: **Walter Gröh**

200.016 17.10. – 21.10.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Von der Welt des Islams – zum Islam in der Welt

EIN POLITISCHER UND KULTURELLER STREIFZUG DURCH GESCHICHTE
UND GEGENWART DES ISLAMISCHEN

Keine Religion auf der Welt ist in der Gegenwart in den öffentlichen Diskussionen so präsent wie der Islam. Die Aufmerksamkeit, die die zweitgrößte Religion der Welt dabei erfährt, wird aber hauptsächlich dominiert von den Ereignissen und Vorkommnissen, die sich in den letzten Jahrzehnten auf der Welt, insbesondere im Mittleren Osten, ereignet haben.

Verallgemeinert und als charakteristisch für den Islam klassifiziert prägen diese Vorkommnisse im Westen das Bild vom »Islam als politische Ideologie und als Gewaltreligion«. Es wundert daher nicht, dass bereits von »Islamophobie« die Rede ist.

Im Seminar werden jenseits der Schlagzeilen folgende Fragen verfolgt: Woher haben wir das Bild vom Islam? Was und wie viel wissen wir über den Islam wirklich? Ist Islam als Religion im Vormarsch oder als politische Ideologie? Ist die Gewalt im Wesen der islamischen Lehre oder Bestandteil der politischen Ideologie? Ist der Islam mit der Demokratie vereinbar und oder widerspricht er ihr? Welche Perspektive hat der Islam zukünftig in der Welt und in Deutschland?

Referent: Keyghobad Yazdani

200.025 17.10. – 21.10.2022 WREMEN AUL BREMEN

»Wir kämpfen für unsere Rechte«

AUSWIRKUNGEN DER ARBEITSKÄMPFE DER 1970ER JAHRE
AUF DAS HEUTIGE ARBEITSLEBEN DER KINDER

Die Arbeitsimmigration aus der Türkei begann 1961 mit einem bilateralen Vertrag zwischen Deutschland und der Türkei. Die deutsche Wirtschaft boomte und Arbeitskräfte wurden dringend gebraucht. Innerhalb von wenigen Jahren kamen über eine Million Arbeiter*innen aus der Türkei in deutsche Betriebe. Im Sommer 1973 erfasste Deutschland eine Reihe von wilden Streiks, die vor allem von den sogenannten Gastarbeiter*innen und linken deutschen Kolleg*innen geführt wurden. Der bekannteste davon war der Ford-Streik in Köln. Diese spontane Arbeiter*innenbewegung war eine Zäsur im Leben vieler Türk*innen in Deutschland und markiert auch den Beginn der Ausländer*innenpolitik der BRD. Das Seminar behandelt diese kaum geschriebene Geschichte und fragt danach, was diese uns heute noch zu sagen hat.

Referent: Orhan Çalişir

200.017 24.10. – 28.10.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Wohin steuert der Iran?

DIE ISLAMISCHE REPUBLIK ZWISCHEN IDEOLOGIE, PRAGMATISMUS UND PROTEST

Die islamische Republik Iran ist seit ihrer Gründung weder außenpolitisch noch innenpolitisch zur »Ruhe« gekommen: Im Inneren ist das Regime mit gewaltigen sozialen, politischen und wirtschaftlichen Problemen sowie beständigen Protesten, etwa von Frauen, Student*innen und Arbeiter*innen, aber auch mit hoher Inflation und Korruption konfrontiert. Außenpolitisch hat es stets versucht im Zuge der Ausbreitung der sogenannten islamischen Revolution islamistische Kräfte in aller Welt zu unterstützen sowie gleichzeitig seine Position als Regional- und Atommacht auszubauen. Damit hat sich der Iran viele Feinde gemacht und nach Jahrzehnten politischer Auseinandersetzung mit dem Westen, den USA und Israel ist immer noch kein Frieden in Sicht.

Im Seminar wollen wir anhand verschiedener Materialien einen differenzierten Blick auf den Iran werfen. Wir nehmen innen- wie auch außenpolitische Aspekte in den Blick, beschäftigen uns aber auch mit der vielfältigen iranischen Kultur, die auch von wichtigen Denkern wie Hafis oder Ibn Sina geprägt wurde.

Referent: Keyghobad Yazdani

200.026 24.10. – 28.10.2022 BREMEN AUL BREMEN

»Wie sieht das denn aus?«

ARCHITEKTUR UND IHRE VERBINDUNG ZU KULTUR, GESELLSCHAFT UND POLITIK

Architektur spielt in der Gestaltung unserer Lebensräume sowie in der Stadtentwicklung eine zentrale Rolle. Sie leistet darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag für die Bildung gesellschaftlicher und sozialer Identitäten. Kontinuierlich prägt Architektur unsere Kultur; durch neue Konzepte, Schemen und Formen können gesellschaftliche Werte und Entwicklungen nachvollzogen werden. Somit hängt Architektur auch eng mit (stadt-)politischen Themen zusammen.

In diesem Bildungszeit-Seminar werden wir uns mit der Verknüpfung von Architektur und Kultur, gesellschaftlicher Identität sowie Stadtpolitik auseinandersetzen. Das Seminar bietet die Gelegenheit, in einer lebendigen Atmosphäre die versteckten Gesichter Bremens zu erkunden und somit die eigene Stadt neu zu entdecken. Darüber hinaus schauen wir auch über den bremischen und deutschen Tellerrand und nehmen beispielhaft einige Aspekte der Architektur in Tunesien in den Blick.

Referentin: Rabiaa Cherif

200.018 31.10. – 04.11.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Zeitmillionär*in oder nur Kund*innen der Zeit?

ZUM GESELLSCHAFTLICHEN UMGANG MIT DER ZEIT

Weniges erscheint uns so selbstverständlich wie unser Verhältnis zur Zeit. Heutzutage ist sie für die meisten irgendwie immer zu knapp. Aber was ist das überhaupt, die Zeit? Nicht zu fassen und trotzdem eine Macht, der wir uns beugen. Dehnbar, unendlich und doch begrenzt. Wie hat sich unser Blick auf sie verändert? Ist Zeitwohlstand der neue Reichtum oder sind wir alle »Kunden der Zeit« (Funny van Dannen)? Wie kann sich unsere Wahrnehmung von Zeit verändern? Warum wünschen sich so viele Entschleunigung, aber fürchten die Langsamkeit? Muss künftig gesellschaftlich mehr über die Ressource Zeit gestritten werden?

Statt unser individuelles Zeitmanagement zu optimieren, werden wir in diesem Seminar zusammen über Zeit nachdenken – u. a. biografisch, kulturell und politisch. Wir ziehen Philosophie, Soziologie und Naturwissenschaft zu Rate und fragen uns, inwiefern am Thema »Zeit« etwas Politisches ist – also etwas, das ausgehandelt werden könnte.

Referentin: Antje Gothe

200.019 07.11. – 11.11.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Die Klimakrise und die Grenzen der persönlichen Verantwortung

Die Bekämpfung des menschengemachten Klimawandels ist eines der großen Themen unserer Zeit. Als Individuum kann man sich – angesichts der jetzigen und auch der für die Zukunft prognostizierten Entwicklungen, aber auch angesichts der Vorschläge zu klimafreundlicheren Lebensweisen – schnell überwältigt fühlen. Wo beginnt und wo endet die persönliche Verantwortung bei einem so komplexen Problem? Und wer oder was, wenn nicht wir als Individuen, ist noch verantwortlich?

In diesem Seminar erarbeiten wir uns zunächst einen Überblick über die Ursachen und Folgen der Klimakrise. Wir diskutieren, ob wir – auch über unseren eigenen Konsum hinaus – etwas zur Lösung der Krise beitragen können. Dabei werden wir auch die Entwicklung und Forderungen von Protestbewegungen wie Fridays For Future beleuchten.

Referenten: Henning Böhm, Karim Dillhöfer

200.020 14.11. – 18.11.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Die Gesellschaft der Bosse

ODER: WER HAT HIER EIGENTLICH DAS SAGEN?

Die Einen stehen ja bekanntlich im Licht und die Anderen bekanntlich im Dunkeln. Die Einen verfügen über ökonomischen Reichtum und die Anderen schlagen sich mit prekären Beschäftigungsverhältnissen so durch. Die Einen haben einen großen Einfluss auf die Entwicklung der Gesellschaft. Und die Anderen? In einer demokratischen Gesellschaft sollten eigentlich alle gleichermaßen mitbestimmen. Doch ist dies auch tatsächlich der Fall, oder entscheidet am Ende doch der Geldbeutel darüber, welche Gesetze erlassen, welche Richtungsentscheidungen getroffen werden?

In dem Seminar sollen unterschiedliche Formen von Herrschaft diskutiert werden, um diese mit den demokratischen Grundlagen unserer Gesellschaft zu konfrontieren. Dabei soll deutlich werden: Die Demokratie, das sind letztlich wir alle – und nicht einige wenige.

Referent: Raphael Beer

200.021 21.11. – 25.11.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

»... und raus bist du!«

EIN SEMINAR ZU DEN WIRKWEISEN UND FOLGEN VON DISKRIMINIERUNG AUFGRUND SOZIALER HERKUNFT IN DEUTSCHLAND

Das Seminar bietet einen Einstieg in das Thema Klassismus über die Ebenen populistische Sprachbilder in der Gesellschaft, die eigene Biographie sowie Folgen für Betroffene. Das Seminar ist bemüht, die Wirkweisen von Klassismus praktisch und erfahrbar entlang der Themenfelder Bildung, Arbeit(-losigkeit) und Gesundheit vorzustellen. Ziel ist die »Entdeckung« einer unbekannteren Diskriminierungsform sowie die Entwicklung eigener klassismuskritischer Handlungsstrategien und Perspektiven.

Referentin: Anne Jackstädt

200.022 05.12. – 09.12.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

»Leben um zu arbeiten oder arbeiten um zu leben?«

ZU DEBATTEN UND MÖGLICHKEITEN DER VERÄNDERUNG
DES GESELLSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSSES VON ARBEIT UND LEBEN

Damit wir als Menschen überleben können, müssen wir Zeit aufbringen: Zum Beispiel um zu essen, zu schlafen oder unsere Wäsche zu waschen, um (mehr oder weniger) lebensnotwendige Güter zu produzieren, um Dienstleistungen anzubieten oder in Anspruch zu nehmen oder um Freundschaften und Beziehungen zu führen. Was davon verstehen wir aber als »Arbeit«, was als »Freizeit« und wieviel Zeit nimmt was davon in Anspruch? Und was wäre eigentlich ein gutes Verhältnis von Arbeit und Leben?

In diesem Seminar schauen wir uns dazu neben dem Ist-Zustand verschiedene alternative Konzepte an, wie die »30-Stunden-Woche«, das »Bedingungslose Grundeinkommen« oder auch das »Buen Vivir« aus Südamerika und diskutieren Möglichkeiten der Veränderung. Auch eine kritische Betrachtung der modernen Versprechung von weniger Arbeit durch Automatisierung und Robotisierung wird Bestandteil unserer Auseinandersetzung sein.

Referent: Henning Böhm

200.023 12.12. – 16.12.2022 BAD ZWISCHENAHN AUL BREMEN

Die 68'er

REVOLTE ODER NUR EIN STURM IM WASSERGLAS?

Die Bundesrepublik Deutschland wurde durch die Verabschiedung des Grundgesetzes 1949 gegründet. Doch schnell zeigte sich, dass hochrangige Nazis und Kriegsverbrecher sich wieder etablieren konnten. An den Universitäten herrschte eine beinahe feudale Professor*innenordnung und in Vietnam führten die USA einen menschenverachtenden Krieg. Als dann mit der Bildung der Großen Koalition auch noch die innerparlamentarische Opposition ausfiel, musste diese eben auf die Straße verlagert werden. Die 68'er wollten dann gleich eine andere Republik, die mit dem Grundgesetz ernst macht, und sie plädierten daher für eine nicht-kapitalistische Gesellschaftsordnung. In dem Seminar wollen wir uns ansehen, welche theoretischen Grundlagen (Marxismus, Frankfurter Schule) sie dafür in Anspruch nahmen, welche politischen Aktionsformen sie entwickelten und was heute von den 68'ern noch von politischem Interesse sein könnte.

Referent: Raphael Beer

SIE HABEN NICHT GEFUNDEN, WONACH SIE GESUCHT HABEN?

Sie wollen mit zehn oder mehr Kolleg*innen gemeinsam ein Bildungszeit-Seminar durchführen? Sie finden, ein Thema fehlt in unserem Programm?

Da wir unser Programm fortlaufend aktualisieren, lohnt sich immer ein Blick auf unsere Homepage oder ein Anruf bei uns! Wir sind außerdem für Ihre Anregungen und Wünsche offen und freuen uns auf Ihr Feedback! Auf Anfrage und bei Vorliegen der nötigen Rahmenbedingungen können wir auch individuell ein Bildungszeit-Seminar für Sie und Ihre Kolleg*innen planen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an uns: info@aulbremen.de oder Telefon 0421 / 960 89-0

ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE, MIGRANT*INNEN UND MENSCHEN MIT RASSISMUS- ERFAHRUNGEN

Für uns umfasst Politik viel mehr als die Teilnahme an Wahlen. Es geht um die Frage, wie wir als Gesellschaft miteinander leben wollen. Diese Frage geht alle an, die in Deutschland leben – unabhängig von ihrer Nationalität oder dem Geburtsort. Deswegen können an unseren Seminaren grundsätzlich auch alle teilnehmen.

Für Geflüchtete, Migrant*innen und Menschen mit Rassismuserfahrung bieten wir aber auch spezielle Seminare an, bei denen Themen aus ihrer Lebenswelt im Mittelpunkt stehen. In diesen Seminaren fragen wir uns zum Beispiel

- › welche Rechte Arbeitnehmer*innen in Deutschland eigentlich haben,
- › welche Auswirkungen Rassismus in der Arbeitswelt oder anderen Lebensbereichen mit sich bringt,
- › welche Gemeinsamkeiten und Differenzen zwischen dem Leben im Herkunftsland und in Deutschland bestehen,
- › welche Handlungsmöglichkeiten es gibt, um das Leben – trotz vieler Hindernisse und Herausforderungen – selbstbestimmt zu gestalten.

Die Seminare finden oft in verschiedenen Sprachen statt und werden meist von Referent*innen geleitet, die selbst Migrationserfahrung haben.

Viele bieten wir gemeinsam mit Migrant*innen-Selbstorganisationen an. Auch die Beratungsstellen ADA – Antidiskriminierung in der Arbeitswelt sowie MoBA – Bremer und Bremerhavener Beratungsstelle für mobile Beschäftigte und Opfer von Arbeitsausbeutung (beides Projekte von AUL Bremen) bieten Veranstaltungen und Seminare für diese Zielgruppe an.

Wir können unsere Angebote bei Bedarf auch in digitaler oder hybrider Form umsetzen. Die genaue Gestaltung des Angebotes erfolgt auf Basis unseres Wissens zu webbasierten Lernformaten und orientiert sich an den Wünschen und technischen Möglichkeiten der Zielgruppe.

Wenn Sie Interesse an unseren Angeboten in diesem Bereich haben, melden Sie sich bei uns. Wenn Sie bereits Teil einer Gruppe sind und mit dieser ein Seminar durchführen wollen, können wir Ihnen auch ein individuelles Angebot erstellen. Bitte wenden Sie sich dafür an Grete Schläger (g.schlaeger@aulbremen.de, 0421 / 960 89-12) oder Felix Wesche (f.wesche@aulbremen.de)

QUALIFIZIERUNG UND WEITERBILDUNG FÜR MULTIPLIKATOR*INNEN

ANTI-DISKRIMINIERUNG

Auf unseren jährlich stattfindenden Fachtagen, die auch als Bildungszeiten anerkannt sind, bieten wir allen Interessierten Lern- und Austauschmöglichkeiten im Themenfeld Antidiskriminierung und Empowerment an. Darüber hinaus finden regelmäßig kostenlose Sensibilisierungs- und Empowerment-Trainings für verschiedene Zielgruppen statt. Weitere Informationen finden Sie auch bei unserer Beratungsstelle Antidiskriminierung in der Arbeitswelt (ADA).

POLITISCHE BILDUNG

Die Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen zu politischen Themen bringt vielfältige Herausforderungen mit sich. Diese reichen von Fragen über geeignete Methoden zur Vermittlung der Inhalte, über den Umgang mit herausfordernden Teilnehmer*innen, den Umgang mit Besonderheiten der Zielgruppen (z. B. TN, die noch wenig Deutsch sprechen, kaum über Zugänge zu politischen Themen verfügen oder Diskriminierungs- und Ungleichheitserfahrungen machen) bis hin zu der eigenen Rolle und dem Selbstverständnis als Referent*innen. In unseren Fortbildungen und Multiplikator*innen-Schulungen, die auch als Bildungszeiten anerkannt sind, können diese und viele weitere Themen im kollegialen Rahmen bearbeitet werden.

Wir können unsere Angebote bei Bedarf auch in digitaler oder kombinierter Form (Online/Präsenz) umsetzen. Die genaue Gestaltung des Angebotes erfolgt auf Basis unseres Wissens zu digitalen Lernformaten sowie den Anforderungen der jeweiligen Zielgruppe.

Bei Interesse an unserem Fortbildungsangebot nehmen wir Sie gerne auf unseren Multiplikator*innen-E-Mail-Verteiler auf. Auf Anfrage können wir Fortbildungen auch individuell für Gruppen ab 10 Personen planen. Bitte melden Sie sich dazu und für alle weiteren Fragen rund um unsere Fortbildungen für Multiplikator*innen der politischen Bildung bei Grete Schläger (g.schlaeger@aulbremen.de, 0421 / 960 89-12) oder Felix Wesche (f.wesche@aulbremen.de). Für unsere Weiterbildungen im Kontext der Antidiskriminierungsarbeit bei unserer Beratungsstelle ADA (info@ada-bremen.de, 0421 / 960 89-14/-19).

POLITISCHE BILDUNG FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Politik ist nur was für Ältere? Weit gefehlt! Ob #blacklivesmatter und Antirassismus, sogenannte Hygienedemos und Querdenker, #fridaysforfuture und der Klimawandel, Cybermobbing und #hatespeech in Social Media, Sexismus und #metoo, Arbeitswelt und Berufswahl usw.: Das alles sind Themen, die auch junge Menschen etwas angehen und interessieren. Unser Ziel ist es, über diese Inhalte zu informieren sowie zum Mitdiskutieren und aktivem Beteiligen anzuregen.

Dafür bieten wir auf Eure Wünsche und Interessen zugeschnittene Seminare an – von mehrstündigen Workshops bis zu mehrtägigen Seminaren mit und ohne Übernachtungen. Unsere Seminare mit Übernachtungen und Vollverpflegung finden in der Regel in jugendgerechten Seminarhäusern in der Bremer bzw. Bremerhavener Umgebung statt. Aber auch Reisen in andere Städte wie Berlin oder München sind möglich. Wir organisieren auch Jugendbegegnungen im europäischen Ausland.

Viele unserer Veranstaltungen sind als Bildungszeit anerkannt. Das bietet Auszubildenden oder jungen Arbeitnehmer*innen die Möglichkeit, zusätzlich zum normalen Urlaub bis zu 10 Tage in 2 Jahren frei zu bekommen, um sich im Rahmen einer Bildungszeit intensiv mit einem Thema zu beschäftigen.

Je nach Veranstaltungstyp können geringe Kosten entstehen.

UNSERE ANGEBOTE

Die Angebote von Arbeit und Leben Bremen richten sich vornehmlich an Jugendliche und junge Erwachsene am Übergang von der Schule in den Beruf, die sich zum Beispiel auf eine Ausbildung vorbereiten oder sich bereits in einer Ausbildung befinden.

Wir bieten ein breites Spektrum an Themen an und sind für Eure Ideen, Themen und Anfragen offen. Damit Ihr Euch einen ersten Eindruck verschaffen könnt, stellen wir Euch im Folgenden einige unserer Seminarthemen vor:

- › Vom Haufen zur Gruppe Solidarisches Lernen in der Gesellschaft
- › Alle(s) total gleich hier? Chancengerechtigkeit in der Gesellschaft
- › Plötzlich erwachsen? Jugendliche auf dem Weg in den Arbeitsmarkt
- › Einstieg geschafft und nun? Junge Erwachsene in der Arbeitswelt
- › Jetzt reden wir! – Empowerment-Seminare für Jugendliche mit Migrations- und/oder Rassismuserfahrung
- › Bist Du krank oder was? Geschichte und Gegenwart der Arbeit im Gesundheitswesen
- › DAS glaubst Du? Verschwörungserzählungen und Umgangsmöglichkeiten

Wir können unsere Angebote bei Bedarf auch in digitaler oder kombinierter Form (Online/Präsenz) umsetzen. Die genaue Gestaltung des Angebotes erfolgt auf Basis unseres Wissens zu digitalen Lernformaten und orientiert sich an Euren Wünschen und technischen Möglichkeiten.

Wenn Ihr Interesse an unseren Seminaren habt (z. B. als Gruppe von Auszubildenden), spricht uns gerne an! Wir schauen dann gemeinsam, wie wir Euren Seminarwunsch umsetzen können. Meldet Euch einfach bei Grete Schläger (g.schlaeger@aulbremen.de, 0421 / 960 89-12) oder Felix Wesche (f.wesche@aulbremen.de).

Antidiskriminierung in der Arbeitswelt

ADA – Antidiskriminierung in der Arbeitswelt ist ein Projekt der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben (DGB/VHS) e.V. Bremen. ADA entwickelt Angebote und Strategien zum Abbau von Diskriminierung und zur Etablierung einer Antidiskriminierungskultur im Land Bremen. Unser Angebot umfasst sowohl die Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Veranstaltungen und Kampagnen als auch betriebliche Qualifizierungen im Hinblick auf den gesetzlichen Diskriminierungsschutz, Antidiskriminierungsberatung von (direkt) betroffenen Personen, Vernetzung mit Akteur*innen der Antidiskriminierungsarbeit, sowie Empowermenttrainings zur Stärkung von Personen, die (direkte) Diskriminierungserfahrungen machen.

In der Antidiskriminierungs-Beratung werden Personen beraten und unterstützt, die Anfeindung, Ausgrenzung, sexualisierte Belästigung, Ausschluss und andere Formen der Benachteiligung erfahren. Das kann bei der Ausbildung, im Bewerbungsprozess oder am Arbeitsplatz passieren. In unseren regelmäßig stattfindenden Empowerment-Trainings wird durch einen geschützten Raum die Möglichkeit geschaffen, frei und offen von Zwängen und Abhängigkeiten über Diskriminierungserfahrungen zu sprechen, sich auszutauschen, Strategien zu entwickeln und sich zu solidarisieren.

Neben der Einzelfallberatung und dem Empowerment richten wir unser Angebot an alle Akteur*innen des Arbeitsmarktes, wie bspw. Betriebs- und Personalrät*innen, Frauen- und Schwerbehindertenbeauftragte, Gewerkschaften, Arbeitgeber*innen und Beschäftigte. Gerne kommen wir zu Ihrer Betriebsversammlung oder qualifizieren Ihre Mitarbeitenden oder Kolleg*innen. Sollten Sie Fragen zur Einrichtung von Beschwerdestellen haben oder sich für spezifische Fragen rund um den Schutz vor Diskriminierung interessieren, wenden Sie sich an uns. Unsere Beratungen und Trainings sind kostenlos und vertraulich, wir beraten in Bremen und Bremerhaven.

Das Angebot von ADA – Antidiskriminierung in der Arbeitswelt – wird sowohl durch das Förderprogramm »Integration durch Qualifizierung (IQ)« als auch durch die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa der Freien Hansestadt Bremen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds im Land Bremen gefördert.



Kontakt:

Beratungsstelle Bremen
Gewerkschaftshaus Bremen
Bahnhofsplatz 22-28
28195 Bremen

Beratungsstelle Bremerhaven
Gewerkschaftshaus Bremerhaven
Hinrich-Schmalfeldt-Str. 31b
27576 Bremerhaven

Telefon
0421 / 960 89-14 und -19

E-Mail
info@ada-bremen.de

www.ada-bremen.de

Termine nach Vereinbarung

Gefördert durch:

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa  Freie Hansestadt Bremen

 Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Sozialfonds
im Land Bremen



Bremer und Bremerhavener Beratungsstelle für mobile Beschäftigte und Opfer von Arbeitsausbeutung MoBA

Das MoBA-Team informiert ausländische, vornehmlich aus der Europäischen Union kommende, Ratsuchende in Fragen rund um das Thema »Arbeit«. Dazu werden in Bremen und Bremerhaven folgende Angebote unterbreitet:

- › Kostenlose Beratung und Unterstützung in Fragen rund um die Arbeit in den Sprachen: Bulgarisch, Polnisch, Rumänisch sowie Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Serbisch (auf Anfrage: weitere Sprachen)
- › Beratung in den Gewerkschaftshäusern in Bremen und Bremerhaven
- › Nach Bedarf – aufsuchende Beratung an Arbeitsstätten und Unterkünften
- › Präventive Informationen zu arbeitsrechtlichen Grundlagen und Arbeitsbedingungen
- › Expertise für Verwaltung, Politik, und Medien in den Themenbereichen der Beratungsstelle
- › Vernetzung und Kooperationen mit anderen Beratungsstellen, Behörden und Institutionen
- › Zusammenarbeit mit Vertretungen und Institutionen der Herkunftsländer zur Bekämpfung von Arbeitsausbeutung

Kontakt:

Beratungsstelle Bremen
Gewerkschaftshaus Bremen
Bahnhofsplatz 22-28
28195 Bremen

Telefon 0421 / 696 286-40
Fax 0421 / 960 89-20
E-Mail moba-beratung@aulbremen.de

www.moba-beratung.de
www.facebook.com/moba.beratung.35

Termine nach Vereinbarung

Beratungsstelle Bremerhaven
Gewerkschaftshaus Bremerhaven
Hinrich-Schmalfeldt-Str. 31b
27576 Bremerhaven

Gefördert durch:

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa  Freie Hansestadt Bremen

 Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Sozialfonds
im Land Bremen

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



REGIONALES ZUKUNFTSZENTRUM NORD – Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt



Seit April 2021 ist die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben (DGB/VHS) e.V. Bremen Teil des vom BMAS geförderten Regionalen Zukunftszentrum Nord – KI Zukunftsinitiative für Mensch und Unternehmen und unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie deren Beschäftigte beim Zukunftsthema Künstliche Intelligenz.

Ziel des Projekts ist es Zukunftsfähigkeit, Innovationen sowie internationale Wettbewerbsfähigkeit der KMU im Norden zu erhalten und auszubauen. Das Wohl der Beschäftigten steht bei diesem menschenzentrierten Ansatz im Mittelpunkt, denn sie sind es, die die Veränderungen aktiv mitgestalten. Arbeit und Leben bietet im Rahmen des RZZ Nord hierfür kostenlose Beratungs-, Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote an.

Konkret bietet Arbeit und Leben Bremen im Rahmen des Zukunftszentrums Nord KMU und ihren Beschäftigten kostenlose Zukunftsberatungen an, in denen die individuellen betrieblichen Herausforderungen in Zeiten von Digitalisierung und KI besprochen werden sowie eine Orientierung im Förderdschungel stattfindet. Darüber hinaus kann eine kostenlose vertiefte KI-Beratung vermittelt werden, die bis zu 5 Tage dauert und zum Beispiel einen Datencheck beinhaltet und Unterstützung bei der Auswahl von Dienstleistern leistet.

Innerhalb des Projekts entwickelt Arbeit und Leben auch innovative Lehr-/Lernkonzepte für die Beschäftigten und die betrieblichen Interessenvertretungen. Diese kostenlosen Angebote werden branchen- und regionsspezifisch gestaltet, sollen Grundlagen klären, KI anfassbar machen und die Kolleg*innen befähigen, den digitalen Wandel aktiv mitzugestalten – ob mit oder ohne betriebliche Interessenvertretung. Arbeit und Leben als von den Mitgliedsgewerkschaften des DGB geförderter Anbieter kann hier auf jahrzehntelange Erfahrung in der Bildungsarbeit für die Interessenvertretung aller Arbeitnehmer*innen zurückgreifen.

Teilnehmen können interessierte KMU und Beschäftigte aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen. Das Programm Regionale Zukunftszentren steht allen Branchen offen. Für Unternehmen aus der Metall- und Elektroindustrie steht mit dem Bildungsverbund NORDBILDUNG ein Konsortialpartner bereit, der langjährige Erfahrung mit der Kompetenzbündelung in den norddeutschen Ländern einbringt. Um die Möglichkeiten für Ihren Betrieb auszuloten, nehmen Sie im ersten Schritt Kontakt mit dem Ansprechpartner von Arbeit und Leben Bremen auf.

Das Regionale Zukunftszentrum Nord ist ein norddeutsches Projekt aus einem Verbund von Sozialpartnern, Bildungs- und Forschungsexperten zu Digitalisierung und KI aus Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. In Bremen wird das Projekt von Arbeit und Leben sowie dem Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet (BWU) betrieben. Als KI-Partner fungiert das Institut OFFIS. Die Projektarbeit wird durch die Dachorganisationen der Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, den Regionaldirektionen der Arbeitsagenturen sowie den zuständigen politischen Akteuren in den vier Bundesländern begleitet und gestärkt.

Kontakt:

Regionales Zukunftszentrum Nord
Fabian Taute
Bildungsvereinigung Arbeit und Leben (DGB/VHS) e.V. Bremen
Bahnhofsplatz 22-28
28195 Bremen

Telefon +49(176) 134 226 88
E-Mail f.taute@aulbremen.de
www.aulbremen.de
www.zukunftszentrumnord.de

Das Regionale Zukunftszentrum Nord wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Rahmen der Richtlinie »Zukunftszentrum (KI) als Teil der KI-Strategie der Bundesregierung gefördert.



Bitte beachten Sie die geltenden
Regelungen des öffentlichen Verkehrs
in Bezug auf das Tragen von Masken und
Abstandhalten.



POLITISCHE BILDUNG IN KOOPERATION MIT GEWERK- SCHAFTEN

SEMINARANGEBOTE IN KOOPERATION MIT DER INDUSTRIEGEWERKSCHAFT METALL



INDUSTRIEGEWERKSCHAFT METALL, BAHNHOFSPLATZ 22-28, 28195 BREMEN
TELEFON 0421 / 33 55 90

260.001 TERMIN AUF ANFRAGE (2. JAHRESHÄLFTE 2022) BREMEN AUL BREMEN **Zukunft der Arbeit in der Automobilindustrie**

WELCHE VERÄNDERUNGEN STEHEN BEVOR? WIE GEHE ICH MIT VERÄNDERUNGEN UM?

In dem Seminar behandeln wir die Zukunft der Arbeit in der Automobilindustrie vor dem Hintergrund der Diskussion über neue Mobilitätskonzepte. Die Schwerpunkte sind vernetztes und autonomes Fahren, künftige Antriebskonzepte des Autos, Produktionstechniken (wie Digitalisierung und Vernetzung). Der Stand der Gruppenarbeit und negative Entwicklungen, wie z. B. zunehmende Leistungsverdichtung, sind weitere Schwerpunkte. Dabei besprechen wir auch die betriebsverfassungsrechtlichen und gewerkschaftlichen Handlungsmöglichkeiten. Wir orientieren uns an den Fragen, welche Veränderungen sich bereits heute abzeichnen und welche gesellschaftlichen und persönlichen Anforderungen sich daraus ergeben. **Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Beschäftigte in der Automobilindustrie.**

260.002 14.03. – 18.03.2022 BREMEN AUL BREMEN **Arbeitnehmerrechte in Betrieb und Gesellschaft**

KOMMUNIZIEREN UND ARGUMENTIEREN IM BETRIEB

Arbeitnehmerrechte im Betrieb erfolgreich durchzusetzen, ist auch davon abhängig, wie sie im Betrieb kommuniziert werden. In diesen Wochen-seminaren wollen wir kreative Formen betrieblicher Kommunikation und Argumentation kennen lernen und ausprobieren. Dieses Seminar richtet sich an Beschäftigte in der Automobilindustrie.

260.003 26.09 – 30.09.2022 BREMEN AUL BREMEN
Vertrauensleute erfolgreich leiten

FÜR BESCHÄFTIGTE AUS KMU-BETRIEBEN DER METALLINDUSTRIE

Vertrauensleute sind dicht dran: Die Sprecher*innen der Beschäftigten aus den Abteilungen wissen, wo Veränderung Not tut, und sie stärken die Durchsetzungskraft der Betriebsräte. Damit Vertrauensleute engagiert und erfolgreich arbeiten können, brauchen sie eine kompetente Leitung. Aber worin bestehen die Leitungsaufgaben in einem ehrenamtlich arbeitenden Gremium wie dem Vertrauenskörper? Ob Strukturierung der Arbeit, Unterstützung der Mitgliederansprache, zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit oder effektive Umsetzung der Gewerkschaftsziele im Betrieb... das Seminar macht fit für die Leitungstätigkeit. Weiteres Thema ist die Vernetzung und Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat im Sinne einer starken Interessenvertretung.

Wir sichern **gute Arbeitsbedingungen!**

Mitbestimmung **Gerechtigkeit** Übernahme am Arbeitsplatz
 Acht-Stunden-Tag
 Arbeits- und Gesundheitsschutz
Kündigungsschutz Teilhabe
 Altersteilzeit Lohnfortzahlung
 Sicherheit **Bezahlter** im Krankheitsfall
 in der **Urlaub** Tarifpolitik
 Arbeitswelt **Weihnachtsgeld**
Urlaubsgeld Beschäftigungsbrücke



Made in | Bremen

Wir machen Solidarität erfahrbar.

SEMINARANGEBOTE IN KOOPERATION MIT DER GEWERKSCHAFT DER POLIZEI

GEWERKSCHAFT DER POLIZEI, BÜRGERMEISTER-SMIDT-STRASSE 78, 28195 BREMEN,
TELEFON 0421 / 949 585-0



280.006 08.02. – 09.02.2022 TOSSENS AUL BREMEN

Vorbereitung auf den Ruhestand

280.007 27.04. – 29.04.2022 TOSSENS AUL BREMEN

Die Gewerkschaft in der Gesellschaft

FACHGRUPPENTREFFEN ZENTRALE DIENSTE

280.001 18.05. – 20.05.2022 TOSSENS AUL BREMEN

Die Gewerkschaft in der Gesellschaft

FACHGRUPPENTREFFEN BEPO

280.002 23.05. – 25.05.2022 TOSSENS AUL BREMEN

Die Gewerkschaft in der Gesellschaft

FACHGRUPPENTREFFEN VERWALTUNGSPOLIZEI

280.003 30.05. – 01.06.2022 TOSSENS AUL BREMEN

Die Gewerkschaft in der Gesellschaft

FACHGRUPPENTREFFEN SENIOREN

280.004 11.10. – 13.10.2022 TOSSENS AUL BREMEN

Die Gewerkschaft in der Gesellschaft

JUNGE GRUPPE

280.005 12.10. – 14.10.2022 TOSSENS AUL BREMEN

Die Gewerkschaft in der Gesellschaft

FACHGRUPPENTREFFEN ZENTRALE DIENSTE

GEWERKSCHAFT ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT

GEWERKSCHAFT ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT, BAHNHOFSPLATZ 22-28, 28195 BREMEN
TELEFON 0421 / 33 76 40



270.001 20.05. – 21.05.2022 N.N. AUL BREMEN

Corona und die Folgen für die berufliche Bildung

Referent*in: N.N.

270.002 10.06 – 11.06.2022 N.N. AUL BREMEN

Herausforderung Inklusion

EIN GEWERKSCHAFTLICHER BLICK AUF DIE ENTWICKLUNG ZUR INKLUSIVEN SCHULE

Die inklusive Schule ist eine der wesentlichen bildungspolitischen Forderungen der GEW. Ihre Umsetzung stellt hohe Anforderungen an Bildungspolitik, Bildungsverwaltung und auch an die einzelnen Kolleg*innen. Im Seminar betrachten wir die konkrete Entwicklung und bieten Raum für Austausch und Informationen. Auf dieser Grundlage werden Forderungen und Eckpunkte einer kritischen Begleitung entwickelt.

Dieses Seminar richtet sich an alle Kolleg*innen: Lehrer*innen, Sonderpädagog*innen, Pädagogische Mitarbeiter*innen.

Kostenanteil: 20 € inkl. Unterkr./Verpfl. (Nicht-Mitgl. 80 €)

Referent*in: N.N.

ANZEIGE

GEW - die Bildungsgewerkschaft



Bei uns organisieren sich Mitglieder aus allen Bildungsbereichen - vom Kindergarten über Schule, Hochschule und Forschung bis zur beruflichen Bildung und Weiterbildung

• Information • Rechtsschutz • Beratung • bildungspolitische Positionen

Die GEW bietet ein eigenes umfangreiches Seminarprogramm an

Geschäftsstelle: Bahnhofspatz 22-28, 28195 Bremen

Telefon (0421) 337 640 Fax (0421) 337 6430

E-Mail: info@gew-hb.de Internet: www.gew-hb.de



Teilnahmebeiträge

BILDUNGSZEIT- UND WOCHENSEMINARE 5-TÄGIG INKL. U/V*

Teilnahmebeitrag	€ 270 (EZ) / € 210 (DZ; nur bei Doppelbelegung)
Gewerkschaftsmitglieder	€ 260 (EZ) / € 200 (DZ; bei Doppelbelegung)
Erwerbslose	€ 150 (EZ) / € 90 (DZ; bei Doppelbelegung)

Für einzelne Seminare fallen höhere Teilnahmebeiträge an,
in solchen Fällen gelten die in der Ausschreibung angegebenen Preise.

BILDUNGSZEIT- UND WOCHENSEMINARE 1–4-TÄGIG INKL. U/V*

Vgl. Ausschreibung bzw. auf Anfrage

BILDUNGSZEIT- UND WOCHENSEMINARE »VOR ORT« 5-TÄGIG EXKL. U/V*

Teilnahmebeitrag	€ 110
Gewerkschaftsmitglieder	€ 105
Erwerbslose	€ 55

BILDUNGSZEIT- UND WOCHENSEMINARE »VOR ORT« 1–4-TÄGIG EXKL. U/V*

Vgl. Ausschreibung bzw. auf Anfrage

BILDUNGSZEIT- UND WOCHENSEMINARE »ONLINE«

Teilnahmebeitrag Auf Anfrage

WOCHENENDSEMINARE INKL. U/V*

Teilnahmebeitrag	€ 140 (EZ) / € 110 (DZ; nur bei Doppelbelegung)
Gewerkschaftsmitglieder	€ 130 (EZ) / € 100 (DZ; nur bei Doppelbelegung)
Erwerbslose	€ 100 (EZ) / € 70 (DZ; nur bei Doppelbelegung)

Hinweise:

Die genannten Beiträge sind bindend, soweit in den Ausschreibungen bzw. auf der Homepage keine anderen Preise genannt werden. Bei Veranstaltungen vor Ort sorgen die Teilnehmenden selbst für ihre **Verpflegung**. **Zusätzliche Kosten** für Eintritte, Besichtigungen und Exkursionen, die Bestandteile der Programme sind, tragen die Teilnehmenden. **Erwerbslose und Personen, die Arbeitslosengeld beziehen**, lassen sich die Teilnahme am Bildungszeitseminar bei der zuständigen Agentur für Arbeit genehmigen. Dort sollte ebenfalls ein Antrag auf Übernahme der Kosten gestellt werden. Die Beiträge für **Seminare für Jugendliche und junge Erwachsene (bis einschließlich 26 Jahre)** erfragen Sie bitte bei uns.

*U/V = Unterkunft / Verpflegung



wisoak

BERUFLICHE BILDUNG

2022/2023 NEU – AB DEZEMBER 2021 ALS HEFT ERHÄLTLICH.

Kompetenzen für die moderne Arbeitswelt
Fortbildungen für Dozent:innen
Wirtschaft & Management
Aufstiegsfortbildungen
Berufsbezogene Sprachen
Gesundheit & Soziales
Förderungen und Firmentrainings



wisoak, Bertha-von-Suttner-Straße 17, 28207 Bremen
info@wisoak.de, Tel.: 0421 4499-5

wisoak.de

Teilnahmebedingungen

I. ANMELDUNG

Mit der schriftlichen oder telefonischen Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Die Berücksichtigung für die Teilnahme erfolgt entsprechend des Eingangs der Anmeldung. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Nach Überweisung der Teilnahmegebühren ist die Anmeldung für beide Seiten verbindlich. Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer*innen an allen Programmpunkten teilzunehmen. Sollte die gewünschte Veranstaltung ausgebucht sein, erfolgt eine Absage oder die Eintragung auf eine Warteliste. Hier vermerkte Personen werden nur benachrichtigt, wenn ein Platz frei geworden ist.

II. BEZAHLUNG / HÖHE DES TEILNAHMEBEITRAGS

Die Höhe des Teilnahmebeitrages ist unter »Teilnahmebeiträge« ersichtlich. Es kann kein Preisnachlass gewährt werden, wenn Teilleistungen nicht in Anspruch genommen werden. Die Teilnahmebeiträge sind nach erfolgter Anmeldebestätigung auf das Konto der Veranstalterin einzuzahlen. Für besondere Veranstaltungen wird mit Zusendung der Anmeldebestätigung eine Anzahlung (in der Regel 10% des TN-Beitrags) eingefordert. Erst nach Eingang der Anzahlung ist die Anmeldung verbindlich. Bei Seminaren, für die TN-Beiträge von Arbeitgeber*innen oder anderen Kooperationspartner*innen getragen werden, stellen wir die entsprechenden Beträge in der Regel nach dem Seminar in Rechnung.

III. RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Abmeldungen für Seminare innerhalb von zwei Wochen nach der Anmeldung sind gebührenfrei. Nach dieser Frist kann eine Bearbeitungsgebühr von 20% der ausgewiesenen Gebühren, bei Bildungszeitseminaren jedoch mindestens 20,00 € erhoben werden, sofern nicht die Vier-Wochen-Frist (s. u.) berührt ist. Gebühren in voller Höhe werden bei Abmeldung ab vier Wochen vor Beginn eines Bildungszeitseminars in Rechnung gestellt. Bei besonderen Veranstaltungen werden die Bedingungen für einen Rücktritt gesondert bekannt gegeben.

IV. ABSAGE DURCH DIE VERANSTALTERIN

Die Veranstalterin behält sich vor, Veranstaltungen aus bestimmten Gründen abzusagen oder zu verschieben (z.B. Mindestteilnehmer*innenanzahl nicht erreicht; Ausfall der Teamer*innen; sonstige Störungen im Geschäftsbetrieb). In einem solchen Fall werden bereits gezahlte Teilnahmebeträge in voller Höhe erstattet.

V. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Arbeit und Leben übernimmt keine Haftung für Schadensersatzansprüche von Teilnehmer*innen aus Personen- und Sachschäden. Dasselbe gilt für Schadensersatzansprüche von Leistungsträger*innen (z.B. Teamer*innen, Bildungsstätten, Fuhrunternehmen). Alle Schäden sind grundsätzlich mit dem*der Verursacher*in zu regeln.

Wir empfehlen den Teilnehmer*innen den Abschluss einer Reise-rücktritts- und Haftpflichtversicherung sowie gegebenenfalls den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung.

VI. AUSSCHLUSS VON TEILNEHMER*INNEN

Teilnehmer*innen von Veranstaltungen im In- und Ausland, die gegen die gesetzlichen Bestimmungen des (Gast-)Landes, gegen zwischenstaatliche Bestimmungen sowie die jeweilige Hausordnung des Veranstaltungsortes verstoßen oder durch ihre Handlungen für die anderen Teilnehmer*innen Gefahren oder Schäden verursachen bzw. die Seminarführung nachhaltig stören, können durch die Seminarleitung entschädigungslos von der weiteren Teilnahme am Seminar ausgeschlossen werden und haften für alle verursachten Schäden.

Die tatsächliche Dauer der Teilnahme wird in der Teilnahmebescheinigung vermerkt.

VII. DATENSCHUTZ

Persönliche Daten werden von Arbeit und Leben ausschließlich zu Bildungsplanungs-, Verwaltungs- und Abrechnungszwecken gespeichert und an Kooperationspartner*innen und Subventionsgeber*innen zu Zwecken der Abrechnung und Bildungsplanung weitergegeben.

VIII. SONSTIGE HINWEISE

Die Teilnahme an den ausgeschriebenen Veranstaltungen ist an keinerlei Partei-, Gewerkschafts- oder Religionszugehörigkeit gebunden.

Tagungsstätten

BAD ZWISCHENAHN

Bildungs- und Freizeitstätte der
Wirtschafts- und Sozialakademie der
Arbeitnehmerkammer Bremen
Zum Rosenteich 26
26160 Bad Zwischenahn
Telefon 04403 / 9240
www.bildungsstaette-badzwischenahn.de

BREDBECK

Tagungshaus Bredbeck – Bildungs-
stätte des Landkreises Osterholz
An der Wassermühle 30
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 / 96180
www.bredbeck.de

BREMEN

DGB-Haus Bremen
Bahnhofplatz 22-28
28195 Bremen
Telefon 0421 / 33576-11
www.dgb-bremen.de

Bürgerhaus Hemelingen
Godehardstraße 4
28309 Bremen
Telefon 0421 / 456198
www.buergerhaus-hemelingen.de

Lidice Haus
Weg zum Krähenberg 33a
28201 Bremen
Telefon 0421 / 69272-0
www.lidicehaus.de

Mädchenkulturhaus
Heinrichstraße 21
28203 Bremen
www.bdp-mkh.de

Ostkurvensaal im Weserstadion
Franz-Böhmert-Straße 5
28205 Bremen
www.fanprojektbremen.de

BREMERHAVEN

Gewerkschaftshaus Bremerhaven (GH)
Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31b
27576 Bremerhaven
Telefon 0471 / 92231-0
www.arbeitundleben-bhv.de

Klimahaus® Bremerhaven 8 ° OST
Am Längengrad 8
27568 Bremerhaven
Telefon 0471 / 902030-0
info@klimahaus-bremerhaven.de

HOFGEISMAR

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8
34369 Hofgeismar
Telefon 05671 / 8810
www.tagungsstaette-hofgeismar.de

TOSENS

Hotel Pension Zur Nordseeklause
Rhynsweg 3
26969 Nordseebad Tossens
Telefon 04736 / 419
www.nordseeklause.de

WREMEN

Marschenhof Wremen
In der Hofe 16
27638 Wremen
Telefon 04705 / 180
www.marschenhof-wremen.de

Hinweis:

**Alle Tagungsstätten sind barrierearm.
Weitere Auskünfte zu den Häusern unter:
Aul Bremen, Telefon 0421 / 960 89-0**

Das Bremische Bildungszeitgesetz (BremBZG)

IHR RECHT UND WIE SIE ES NUTZEN KÖNNEN!

DAS BREMISCHE BILDUNGSZEITGESETZ GILT

- › für alle Arbeitnehmer*innen, deren Beschäftigungsverhältnisse ihren Schwerpunkt im Land Bremen haben. Arbeitnehmer*innen im Sinne des Bildungszeitgesetzes sind auch Auszubildende, in Heimarbeit Beschäftigte und ihnen gleichgestellte, arbeitnehmerähnliche Personen sowie Menschen, die in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen arbeiten.
- › Zu den Adressat*innen dieses Gesetzes gehören auch Erwerbslose, Hausfrauen/-männer und Rentner*innen, die seit mindestens einem halben Jahr im Land Bremen wohnen.

DAUER DER BILDUNGSZEIT

- › Bildungszeit wird für anerkannte Bildungsveranstaltungen von mindestens einem Tag Dauer gewährt.

AUF WIE VIELE TAGE BILDUNGSZEIT HABE ICH ANSPRUCH?

- › Innerhalb eines Zeitraumes (Bezugszeitraum) von zwei Kalenderjahren hat jede*r Arbeitnehmer*in einen Anspruch auf Gewährung einer Bildungszeit von insgesamt 10 Arbeitstagen. Über diesen Bezugszeitraum hinaus ist der Anspruch nicht übertragbar.
- › Für Arbeitnehmer*innen, die regelmäßig weniger oder mehr als fünf Tage in der Woche arbeiten, verringert oder erhöht sich der Bildungszeitanspruch entsprechend.
- › Wechselt der*die Arbeitnehmer*in innerhalb des Bezugszeitraumes den*die Arbeitgeber*in, reduziert sich der Anspruch um die bereits erhaltene Bildungszeit.
- › Erkrankt der*die Arbeitnehmer*in während des Bildungszeitseminars, werden die durch ärztliches Attest nachgewiesenen Tage der Arbeitsunfähigkeit auf die Bildungszeit nicht angerechnet.
- › Nach Ablauf der Bezugszeitraumes entsteht der Anspruch auf Bildungszeit in dem beschriebenen Umfang erneut. Sofern die Wartezeit bereits zuvor bei dem*der gleichen Arbeitgeber*in erfüllt worden ist, braucht sie für die weiteren Bezugszeiträume nicht erneut erfüllt zu werden. Gleich zu Beginn des neuen Bezugszeitraumes kann also Bildungszeit beantragt werden.

WIE WIRD BILDUNGSZEIT BEANTRAGT?

- › Die Inanspruchnahme und der Zeitraum von Bildungszeit sind dem*der Arbeitgeber*in in der Regel vier Wochen vor Beginn mitzuteilen. Auf Verlangen des Arbeitgebers sind die Anmeldung zur Bildungsveranstaltung und auch die Teilnahme nachzuweisen. Diese Nachweise sind dem*der Arbeitnehmer*in vom*von der Träger*in der Bildungsveranstaltung kostenlos auszustellen. Der*die Arbeitgeber*in seinerseits hat dann dem*der Arbeitnehmer*in so frühzeitig wie möglich, in der Regel innerhalb einer Woche, mitzuteilen, ob die Bildungszeit gewährt wird.
- › Arbeitnehmer*innen dürfen nicht wegen Inanspruchnahme von Bildungszeit benachteiligt werden.

KANN DER ARBEITGEBER DIE BILDUNGSZEIT ABLEHNEN?

- › Sowohl der Inhalt als auch der Zeitpunkt der Bildungszeit richtet sich nach den Wünschen der Arbeitnehmer*innen. Der*die Arbeitgeber*in ist nur unter engen rechtlichen Voraussetzungen berechtigt, den gewünschten Zeitpunkt abzulehnen. Hierzu zählen zwingende betriebliche Belange oder Urlaubswünsche anderer Arbeitnehmer*innen, die unter sozialen Gesichtspunkten Vorrang haben.
- › Einschränkungen gelten jedoch für Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen im schulischen Bereich und sonstige Lehrkräfte sowie Professor*innen und andere an Hochschulen hauptberuflich selbstständig Lehrende. Sie können Bildungszeit nur in der unterrichtsfreien und veranstaltungsfreien Zeit nehmen.

GEHALTSZAHLUNG WÄHREND DER BILDUNGSZEIT

- › Der*die Arbeitgeber*in hat dem*der Arbeitnehmer*in die Bildungszeit ohne Minderung des Arbeitsentgeltes zu gewähren. Das fortzuzahlende Arbeitsentgelt berechnet sich nach den Bestimmungen des Bundesurlaubsgesetzes. Erhält der*die Arbeitnehmer*in einen Zuschuss oder eine Beihilfe als Ersatz für die Einkommensverluste während der Bildungszeit, muss er bzw. sie diesen Betrag an den*die Arbeitgeber*in abführen.

ARBEITNEHMER*INNEN ODER BEWOHNER*INNEN ANDERER BUNDESLÄNDER, die ihren Arbeitsplatz nicht im Bundesland Bremen haben, können an den Bildungszeitseminaren von Arbeit und Leben teilnehmen, soweit diese nach dem Bildungszeitgesetz des jeweiligen Bundeslandes anerkannt sind (Nähere Informationen beim*bei der Veranstalter*in).

WEITERE HINWEISE:

www.bildungszeit.bremen.de

Impressum

Herausgeber:

Bildungsvereinigung Arbeit und Leben (DGB/ VHS) e.V. Bremen
Jens Tanneberg

Redaktion:

Jens Tanneberg / Henning Böhm

Alle aktuellen Seminare sowie
weitere Informationen finden Sie unter:
www.aulbremen.de
www.facebook.com/aulbremen

Gestaltung:

koop-bremen.de

Fotos:

Leon Buchholz / Instagram: @leeonbeeton

Druck:

Müller Ditzen, Bremerhaven

Bremen
November 2021

Alle Angaben im Programmheft sind ohne Gewähr.
Änderungen bleiben vorbehalten.



Wir beraten kompetent!

Wir bieten

- ▶ **Arbeits- und Steuerrechtsberatung**
- ▶ **Mitbestimmungsberatung**
- ▶ **Weiterbildungsberatung**
- ▶ **Seminare und Workshops**
- ▶ **Politik- und Kulturveranstaltungen**
- ▶ **Rechts- und Gesundheitstipps**
- ▶ **aktuelle Infos, Studien und Stellungnahmen**

Rufen Sie uns an, schicken Sie uns eine E-Mail oder
besuchen Sie uns persönlich und im Internet unter
➔ www.arbeitnehmerkammer.de

Wir sind auf Ihrer Seite!

Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1
28195 Bremen
☎ 0421.3 63 01-0
📧 0421.3 63 01-89
📧 info@arbeitnehmerkammer.de

Geschäftsstelle Bremerhaven

Barkhausenstraße 16
27568 Bremerhaven
☎ 0471.9 22 35-0
📧 0471.9 22 35-49
📧 bhv@arbeitnehmerkammer.de



**Arbeitnehmerkammer
Bremen**

EIN KIND, EIN LEHRER,
EIN STIFT UND
EIN BUCH KÖNNEN
DIE WELT VERÄNDERN.
BILDUNG IST DIE
EINZIGE LÖSUNG.
BILDUNG STEHT AM
ANFANG VON ALLEM.

Malala Yousafzai Kinderrechtsaktivistin
und Friedensnobelpreisträgerin

